

September

# TERMINE

in den  
nächsten  
Monaten

Sa. 05. und So. 06. September -

## 8. Hamburger Stadtpark Revival

für klassische Autos und Motorräder, Info: [www.motorevival.de](http://www.motorevival.de)

So. 06. September - Ostholsteintour

Geführte Tour von Dirk, Fischessen in Hohenfelde

Fr. 11. bis So. 13. September -

## Christliches Bikertreffen (CMS) in Oberrabenstein/Chemnitz

So. 20. September -

## 10. Motorrad-Gottesdienst

für Biker & Triker in Maasholm. Info: 0 46 42/96 51 50



Fr. 25. September - Clubabend

Um 19.30 Uhr in unserem Clublokal Hanse-Soccer (ehemals Match Tennis-Center), Langenfelde 1a, Bad Schwartau.

*Zu allen Veranstaltungen sind Mitfahrer und Gäste herzlich willkommen*

### Impressum:

Herausgeber:

Vorstand BMW Motorradclub Lübeck e.V.

Bank und Konto:

Sparda-Bank Hamburg eG, BLZ 206 905 00

Kontonummer 0000 292 631

Kontakte und Organisation:

Jürgen Rieckhoff, Siemser Landstraße 57f

23569 Lübeck, Telefon 0451-39 49 45

E-Mail: [ribo@t-online.de](mailto:ribo@t-online.de)

Redaktion und Versand:

Brigitte Schmidt, Am Brook 3

23626 Kreuzkamp, Telefon 0451-39 63 06

08/2009

Nr. 68



Veranstaltungen

im

# August

Rund um die  
weiß-blaue Marke



[www.bmw-mc-luebeck.de](http://www.bmw-mc-luebeck.de)



Kurze Rast am Westensee

Klaus und Sonja hatten die Clubmitglieder zum **Clubgeburtstag nach Kiel** eingeladen und viele kamen. Die Gäste reisten zur unterschiedlichen Zeit an. Ich war bereits um **14.30 Uhr** am Freitag eingetroffen. Nach und nach kamen **Helga und Jürgen, Franz, Klaus und Christa, Rosi und Dirk sowie Klaus-Dieter**. Gegen **18.45 Uhr** fuhren wir mit

dem Bus nach Kiel, um die **Kieler Woche** zu besuchen. Vom Hauptbahnhof sind wir noch 'ne ganze Ecke an der Förde längsgelaufen. Zwischendurch gab es eine **Stärkung mit Fleisch im Brötchen und Bier**. Auf der „**Schankwerk-Bühne**“ erlebten wir „**Boerney & die Tri Tops**“, nach eigener Aussage **Deutschlands schrillste Partyband**.

Gegen **22.45 Uhr** fuhren wir wieder zurück, um noch bis **viertel vor eins** auf der **Terrasse** zu sitzen.

**Samstag:** Um **7.00 Uhr** bin ich aufgestanden, um **halb neun** kamen **Silke und Petra mit Hund Benny**. Nach dem Frühstück ging's um **11.00 Uhr** los. **Klaus** führte eine Tour durch die **schöne Kieler Umgebung**. Nach kurzer Pause am **Westensee** fuhren wir weiter zum **Pohensee, Postsee, Richtung Preetz**. Über's **Rastorfer Kreuz** nach **Schönberg**. Dort haben wir **Mittagspause** gemacht. Es gab **leckeren Fisch** in allen Variationen, dazu **Kartoffelsalat oder Brötchen**.

**Schwimmen** muss so ein **Fisch** natürlich auch – am liebsten in **Bier!**

Weiter ging's auf Nebenstraßen über **Hohenfelde, Fargau, Rosenfeld nach Raisdorf**. Dort genehmigten wir uns im **Eiscafé Venezia** noch ein „**klit-**



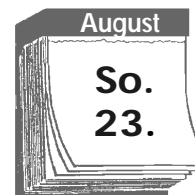
# MONATSKALENDER August



## Schottenring Classic Grand Prix

**Superstars, Sound und Spitzentechnik – das Classic Event in Deutschland.** Auf dem 1,4 km langen Kurs inmitten von Schotten mit mehr als 300 Rennfahrern aus dem In- und Ausland. **Mehr Infos** unter [www.schottenring.de](http://www.schottenring.de) bzw. **am Clubabend**.

Mitfahrer herzlich willkommen

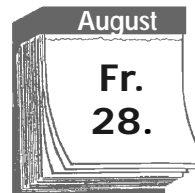


## Retten, Löschen, Bergen, Schützen

### Int. Feuerwehrmuseum Schwerin e.V.

Die **Halle am Fernsehturm** beherbergt in Schwerin auf über 4.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche **Deutschlands größtes Feuerwehrmuseum**. Zu sehen sind dort mehr als **12.000 Ausstellungsstücke**, darunter auch 100 Fahrzeuge und Großgeräte von Feuerwehren aus ganz Europa. Ein besonderer **Ausstellungsschwerpunkt** liegt auf **Ausrüstung und Technik der Feuerwehren** der ehemaligen **DDR**. **Treffpunkt** ist um **10.00 Uhr** die **Citti-Tankstelle**.

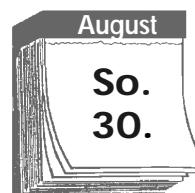
Mitfahrer herzlich willkommen



## Clubabend

Um **19.30 Uhr** in unserem **Clublokal Hanse-Soccer** (ehemals Match Tennis-Center), **Langenfelde 1a, Bad Schwartau**.

Gäste herzlich willkommen



## Motorradgottesdienst in Norderstedt

**Beginn um 14.00 Uhr** (Eintreffen 13.00 Uhr). Motto: „**Bleib' in der Spur**“. Veranstalter: **Falkenbergkirche mit Pastor Erler** (Kirchplatz 1 in 22844 Norderstedt).

Es singt ein Gospelchor. Anschließend Konvoi mit Ziel „**Maxi-Mum**“ in **Henstedt-Ulzburg**. Weitere Infos unter [www.Mogo-Norderstedt.de](http://www.Mogo-Norderstedt.de).

Mitfahrer herzlich willkommen

## 26. Juli - Spontantour durch Ostholstein

Dirk hatte zu einer spontanen Motorradtour aufgerufen und so trafen sich Klaus-Dieter, Ines, Rüdiger, Leo, Helga, Jürgen, Falk-Rainer und Sabrina um 9.30 Uhr an der Blüchereiche, um zum Rastorfer Kreuz zu fahren.



Abfahrt vom Treffpunkt Blüchereiche

Es ging auf Nebenstraßen über Techau, Rohlsdorf, Malkendorf, Ahrensbök, Pfingstberg und Preetz zum Treffpunkt, wo Dirk, Rosi und Klaus V. warteten.

Kurz nach 11.00 Uhr startete die Gruppe. Über Rethwisch, Leb- rade, Grebin, Nüchel und Nessen- dorf erreichte sie ihr Ziel, die Fir- ma von Zitzewitz. Dort ist wäh- rend der Saison sonntags Tag der

offenen Tür. Hier stärkten sich die Teilnehmer mit Würstchen & Co.

Nach „Benzingesprächen“ führte die Tour über Farve, Hohwacht, Hu- bertsberg nach Malmsteg, einem idyllischen Fleck direkt an der Ostsee. So gingen die Clubmitglieder kurz ans Wasser, um sich die Beine zu ver- treten oder ein Fischbrötchen zu essen.

Zum Kaffeetrinken tauchten Uwe und ich (Brigitte) bei Dirk und Rosi auf. Nach der Stärkung zeigte uns Dirk noch beeindruckende Tierfotos und das „zierliche“ Objektiv, mit dem er diese Aufnahmen schießt.

Gegen 17.00 Uhr machten sich die Teilnehmer auf den Heimweg. Überflüs- sig zu erwähnen, dass der Club auf die- ser Tour wieder super Wetter hatte...

**Vielen Dank an Dirk und Rosi für die Gestaltung dieses schönen Tages.**

Übrigens war unser Tourguide mit seiner „neuen“ BMW unterwegs, einer liebevoll restaurierten R80ST, in die Dirk und Rosi viel Arbeit und Mühe investiert haben.



Dirk mit „Schieders Gummikuh“

*Ich möchte mich ganz herzlich bei Falk-Rainer für seine Hilfe an diesem Clubaktuell bedanken! Brigitte*



Klaus und Christa genießen ihr Eis

laden vom 17. – 20. Juni 2010. Es sind Ausfahrten geplant ins Bergi- sche Land und in die Eifel. Merkt Euch bei Interesse den Termin bitte schon mal vor!

Da der gemütliche Teil des Abends wartete, wurde der Clubabend schnell abgehandelt. Ein paar Unermüdliche blieben bis halb zwei auf der Terrasse.

**Sonntag:** Wieder früh aufgewacht, um halb sieben hoch. Mit Silke und Ines ein bißchen aufgeräumt und Frühstück vorbereitet. Mit Rüdiger Brötchen geholt.

Nach dem Frühstück reisten die Gäste individuell ab. Es erübrigt sich zu erwähnen, dass wir wieder fantastisches Wetter hatten!

Da noch reichlich Fleisch, Wurst und Beila- gen vom Grillen übrig waren, verabredeten wir uns zu um 18.00 Uhr bei Helga und Jürgen zum „Restgrillen“.

Es war wieder ein tolles Wochenende, das viel Spaß gemacht hat.

**Ein ganz herzliches Dankeschön an Klaus und Sonja für die liebevolle Betreuung und die Ausrichtung des Clubgeburtstages!**

*Liebe Sonja, lieber Klaus,  
es war schön bei Euch zu Haus!*



Der große Falk-Rainer am kleinen Grill

zkleines“ Eis, bevor wir wieder gegen 17.00 Uhr bei Sonja eintrafen.

So richtig Appetit auf Ku- chen kam bei mir nicht mehr auf, das Eis hatte sich zu breit gemacht.

Abends wurde gegrillt. Gegen 20.30 Uhr eröffnete Jürgen unseren Clubabend. Besonderer Tagungspunkt: Franz hat zum Clubgeburts- tag nach Düsseldorf einge-

### 03. – 05. Juli – BMW Motorrad Days 2009 in Garmisch-Partenkirchen – ein voller Erfolg!

Einige Clubmitglieder waren bei der Veranstaltung dabei, meines Wissens Uwe, Christa und Klaus, Dagmar und Peter sowie Franz. Hier der BMW-Pressetext:

Mehr als 30.000 Besucher, Fans und Fahrer der Marke BMW Motorrad aus mehr als 30 Nationen fanden den Weg nach Garmisch-Partenkirchen am Fuß des Hausbergs zur weltweit größten BMW Motorrad Party und genossen bei zunächst wechselhaftem, dann aber doch sommerlichem Wetter ein spannendes Programm rund um die BMW Motorrad Welt. Darüber hinaus stellten die Fahrer Ruben Xaus und Troy Corser die Serienversion der BMW S 1000 RR in der Freestyle Area der BMW Motorrad Days erstmals der breiten Öffentlichkeit vor. Dort zeigte auch der weltbeste Motorradakrobat und Freestyle-Weltmeister Chris Pfeiffer dem Publikum atemberaubende Stunts auf seiner BMW F 800 R.

### 12. Juli – Überraschungstour

Am Sonntag, dem 12. Juli 2009 trafen wir uns um 10.00 Uhr an der Citi-Tankstelle. Mit acht Motorrädern ging es los auf eine „Fahrt ins Blaue“. Jürgen führte die Truppe an, die aus Rüdiger, Klaus, Sonja, Monika, Leo, Eberhard, Wolfgang, Helga und mir (Falk-Rainer) bestand.

Wir fuhren über die Dörfer Moorgarten, Rothenhusen und andere kleine Orte an den Elbe-Lübeck-Kanal in Fitzen. Den Ort kannte der eine oder andere schon von der Ausfahrt mit Uwe. Zum Mittagessen fuhren wir zur Waldgaststätte „Steinerhütte“, wo wir es uns schmecken ließen. Danach ging es zu einer kleinen Fähre (wo wir gerade mit unseren acht Motorrädern Platz hatten) und setzten über die Stecknitz über.



Auf der Fähre hatten wir gerade so Platz

Nun ging die Fahrt weiter durch die Lauenburgische Seen-Landschaft nach Mölln. Dort stiegen wir die 186 Stufen im 36 m hohen Wasserturm hoch. Nur Monika



„Ebi, wo bist Du?“

und Eberhard auf den Heimweg über den Harz, Uwe und ich fuhren weiter nach Darmstadt, um Freunde zu besuchen.

**Anmerkung:** Viele schöne Motorräder waren zu sehen, mich hat jedoch eines ganz besonders beeindruckt: eine R100/7, Bj. '81. Tacho (81.000 km) und Optik (ladenneu) passten nicht zusammen!

**Ich wollte mehr über dieses**

**interessante Motorrad wissen und interviewte Dieter, einen Kasseler Motorradfreund und stolzer Besitzer dieses schönen Gefährts.** Er erzählte: „Ich habe diese BMW im August 2008 von einem älteren Herrn gekauft. Sie hatte damals 80.000 km auf der Uhr und sah auch so aus.“

Das Rad wurde komplett zerlegt. Alle schwarzen Teile wurden glasgestrahlt, grundiert und mattschwarz lackiert. Das Getriebe bekam drei neue Kugellager, ein neues Zahnrad und eine neue Einstellung. Das Gehäuse wurde – wie auch das Motorgehäuse – glasgestrahlt. Der Motor wurde komplett zerlegt, die Zylinder-Laufbahn ausgemessen, Zylinderköpfe aufgearbeitet und der Motor neu aufgebaut. Das Radlager ist neu, ebenso das Lager der Gabel. Ersetzt hat er auch die Scheibenbremsen und den Auspuff. „90% der Schrauben wurden erneuert,“ erzählt Dieter, „alle farbigen Teile habe ich abgeschliffen, sie wurden vom Lackierer fachmännisch mit einem silbernen Unterlack versehen, bevor das Rad die endgültige Farbe (rot) bekam.“ Es fehlte aber noch die handgezo-gene goldene Linie. „Auf der ‚Technorama‘, einer Kasseler Oldtimer-Börse, habe ich mich mit einem ‚Linierer‘ verabredet, der dort seine Kunst vorführte. So bekam meine BMW noch den letzten Schliff.“

Wann war sein Schmuckstück fertig? „Pünktlich zum Saisonanfang im März 2009“, erzählt Dieter.

**Ich wünsche allzeit gute Fahrt und lange Freude an dieser schönen BMW!**





Leckerer Frühstück im „Hessischen Hof“

te zwischen **Gulaschsuppe, Fischbrötchen** und **Wurst** wählen. Dazu ein **kühles „Hütt“**.

Nach ein **paar Bier** fielen mir die **Augen zu**. So war für mich der **Freitagabend** ziemlich **kurz**. Um **halb zehn** Abfahrt ins Hotel **„Hessischer Hof“**.

**Sonnabend** morgen von **8.00 bis 10.00 Uhr** gemütlich **gefrühstückt**. Mit **Auto** und **Motorrädern**

nach **Maden** gefahren, denn zu **um 11.00 Uhr** war eine **Ausfahrt** geplant. Ich durfte bei **Wolfgang** mitfahren. **Uwe und Margrit** fahren nach **Kassel**, um die **Wilhelmshöhe** zu besichtigen.

Mit **22 Motorrädern**, darunter **2 Gespannen**, ging's zunächst zum **Tanken**. Die Kennzeichen der Motorräder waren **u.a. F, B, NMS, HR, OPR, HL, OH** und natürlich **KS**.

Die **Landschaft** war **herrlich** – **sanfte Hügel, Wald, Wiesen und Felder** – **und Kurven, reichlich Kurven...** Die **Tour** war **prima geführt**, das **Wetter** hat auch **gut mitgespielt**. Orte, durch die wir gefahren sind: **z.B. Felsberg, Melsungen, Rotenburg a.d. Fulda, Bad Hersfeld, Homberg (Efze)**, um nur einige zu nennen.

Gegen **15.30 Uhr** trafen wir in **Maden** ein, es gab **Kaffee und Kuchen**. Ca. **17.00 Uhr** wieder im Quartier – **frischmachen, umziehen, halb sieben** zum **Sommerfestabend**. **Unser Club** heimste einen **Preis** ein: **Neun Mitglieder** waren mitgekommen und somit waren wir die **größte Gästegruppe**.

**Vorm Schlafengehen** genehmigten wir uns noch einen **Absacker** im **„Hessischen Hof“**.

Am **Sonntagmorgen** war ich wieder **früh wach**. So konnte ich **vorm Frühstück** noch **Gudensberg** erkunden. Ein **kleiner freundlicher Ort** in **idyllischer Lage**.

Nach dem **Frühstück** machten sich **Christa, Klaus, Wolfgang, Margrit**



Schöne Motorräder gab's zu sehen

blieb unten und **„bewachte“** die **Motorräder**.

Anschließend fuhren wir noch nach **Dargow** zum **Kaffeetrinken**. Gegen **17.30 Uhr** traten wir die **Heimfahrt** an, wo uns noch ein **Regenschauer** traf.

Es war wieder eine **tolle Ausfahrt** mit viel **Spaß am Motorradfahren**.

Text + Fotos: Falk-Rainer



Blick ins Innere des Turmes

## 17. - 19. Juli - Sommerfest in Kassel

Zu einer **Wochenendfahrt nach Kassel** versammelten wir uns am **Freitagmorgen**. Wir – das waren **Christa, Klaus, Wolfgang, Eberhard, Brigitte und Uwe** auf Motorrädern und **Margrit** im Auto – um gemeinsam zum **Sommerfest** zu fahren.

Punkt **9.31 Uhr** fuhren wir los. Vor uns lagen **400 km Autobahn**, zunächst auf der **A1**, hinter Hamburg dann auf der **A7**. Vor **Walsrode** machten wir eine **kurze Pause** und stiegen in die **Regenkleidung**. Das **Timing** stimmte, kurze Zeit später **schüttete** es wie aus **Eimern**.

In **Seesen West** – das Wetter hatte sich wieder beruhigt – gab's eine **Mittagspause**, vor **Göttingen** gerieten wir in einer **10 km langen Baustelle** noch in einen **Stau**.



Ankunft am Hotel

In **Kassel-Mitte** kurzer Wechsel auf die **A49** bis **Ausfahrt Gudensberg**. Von dort war es nur noch **1 km** bis zu unseren Hotels. Ankunft um **15.15 Uhr**.

Laut **Ausschreibung** sollte es um **16.00 Uhr** am Sportplatz losgehen. Gegen **halb fünf** tauchten wir am Veranstaltungsort auf. **Klaus und Sonja** waren schon da.

Weil wir unterwegs **nicht viel gegessen** hatten und **Abendessen für 19.00 Uhr** vorgesehen war, setzten wir uns in **Gudensberg ins Café** und stärkten uns. Gegen **19.00 Uhr** Rückkehr zum **Sportplatz**. Wer mochte, konn-